



Reisebericht durch Nelly und Piet Verbeek

Neues aus Brasilien

-von Nelly Verbeek-

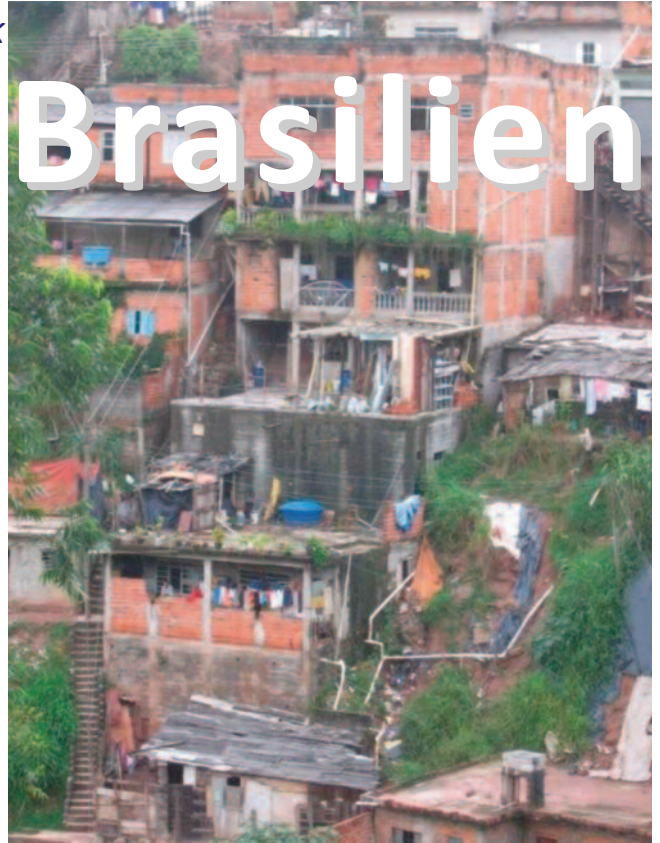
Unsere Frühjahrsferien im wunderschönen Brasilien endeten in Sao Paulo. Wir besuchten dort das Projekt Patris. Wir wurden sehr gastfreundlich empfangen durch unsere Mitarbeiter Angela und Rosaria, Koordinator Pater Vincente und Informatiklehrer Leonard und Wilson. Mit dabei war Marcello, Journalist einer örtlichen Zeitung. Er zeigte uns verschiedene Zeitungsberichte, die in der Zeit als Padre Humberto noch das Zugpferd war, publiziert worden waren.

Es war kurz nach Karneval, und die Kinder hatten frei. Extra für uns waren mehrere Schüler zum Hause Patris gekommen. Unter Leitung von Rosaria, 'Mutter' des Projektes, wurden Lieder für uns gesungen. Auf Tafeln wurden wir in Englisch begrüßt. Also: ein toller Empfang! Das Gebäude sah sauber aus. Es gibt 4 Klassenzimmer. Einige Schüler bemalten Stoffe für Deckchen. Nachher wurden sie umhäkelt. Auch arbeiteten etliche Schüler am Computer.

Grossartiger Empfang der Gäste

Problem:
gute Erzieher
ziehen weg.

Informatiklehrer Julio Cesar Machado, der noch im letzten Rundbrief berichtete, hat mittlerweile einen prima Job. Schade für unser Projekt, gut für ihn. Leonard und Wilson haben seine Arbeit übernommen. Auch der Englischlehrer ist nicht mehr da. Anderswo wird besser bezahlt und Arbeit bei Patris sind anscheinend gute Referenzen. Im Moment ist kein Englisch Lehrer mehr da. Das ist sehr



Die Slums sehen sehr erbärmlich aus

schade. Während unserer Rundreise fiel uns auf, dass sehr wenig Brasilianer Englisch sprechen. Sogar die Reiseführer hatten Problemen damit und haben sich das selber beigebracht. Diese Ausbildung muss also unbedingt wieder angeboten werden. Es wird eifrig gesucht nach einem Nachfolger.

Slums

Die Slums sehen sehr erbärmlich aus. Bei Gesprächen mit der Bevölkerung stellte sich heraus, wie dankbar sie sind, dass Pater Jongen (Padre Umberto) sich für diesen sehr bedürftigen Teil (Caieiras) von Sao Paulo so enorm eingesetzt hat, wodurch alles etwas lebenswerter geworden ist. Aus dem Wohnhaus von Pater Jongen ist mittlerweile ein Kleinpriester- >



seminar geworden, wo 12 junge Leute eine Priesterausbildung absolvieren. Diese Ausbildung bezahlt das Bistum. Die Kommunikation verlief schwierig. Die Studentin Ana Priscila übersetzte Portugiesisch in sehr mangelhaftes Englisch. Sonst sprach niemand Englisch. Da ist noch viel Arbeit zu tun.... Es gibt auch kein Internet. Wir würden das gerne bezahlen. Denn Internet braucht man, wenn man sich weiterbilden will.

Es war eine Freude zu sehen dass die ganze Gemeinschaft gut versorgt war und dass man sehr sorgfältig mit den Geldern umgeht. Die Brasilianer bleiben unterdessen optimistisch und freundlich. Unter dem Motto: 'morgen ist wieder ein Tag' leben sie fröhlich weiter.

Unser Team in Brasilien: von links nach rechts: Informatiklehrer Leonard, Mutter des Projektes Rosario, Studentin und Übersetzerin Ana Priscila, Wilson, Pater Vincente und Angela, die rechte Hand von Patris.



Colofon

Nieuwsbrief Patris is een uitgave van Stichting Patris:

Adres

Overheek 9, 6343PB Klimmen (NL).
email: stichtingpatris@het.net.nl.

Bestuur:

- Voorzitter: Therèse van de Ven
- Secretaris: Jo van Mil
- Penningmeester: Nelly Verbeek
- Leden: Huub Verhoeven, Huub Marx
- PR: Hein Berendsen HBPR

Comité van Aanbeveling:

- drs. Theo Bovens, bestuursvrz. Open Universiteit
- drs. Martin Eurlings, burgemeester gemeente Valkenburg aan de Geul
- mr. Bert Janssen, vml. burgemeester gemeente Landgraaf,
- mgr. Everhard de Jong, hulpbischof bisdom Roermond

Bankrekeningnummer: 50.20.697

toevoeging voor het buitenland:

IBAN: NL46PSTB0005020697

BIC: PSTBNL21

ANBI-code: 814636251



Kreative Beschäftigung: Kinder malen auf alten Stoffen

Fonds werben

Wie im Rundbrief von Januar schon vermeldet, ist Patris zum größten Teil abhängig von einer festen Gruppe Geldgeber, die regelmäßig Geld überweisen. Wir wollen diesen noch einmal herzlich danken. Ohne ihren Beitrag würden wir es definitiv nicht schaffen. Zusätzlich zu den Spenden bekommen wir (kleinere) Beträge aus Aktivitäten, wie einem Kunstmarkt, Winterfair und Weihnachtsmarkt. Am 07. + 08. August durften wir auf dem 'Lütticher Markt' in Wahlwiller stehen, was uns 311,55 € einbrachte. Zusätzlich bekommen wir wahrscheinlich von der Stiftung 'Lütticher Markt' noch einen bestimmten Prozentanteil des Eintrittsgeldes. Die Organisation solcher Aktivitäten kostet viel Energie und Zeit. Unser Dank geht an die Freiwilligen, die uns dabei assistierten.

Hilfe von 'oben'

Manchmal kommt für unser schönes Projekt Hilfe von 'Oben', so nannte Pater Jongen das. In dem Moment, wo das Bankkonto ziemlich niedrig war, landete ein Briefumschlag mit sieben Scheinen von 1.000 Gulden im Briefkasten. Unserer Geschäftsführer konnte diesen Betrag bei der Niederländische Bank in 3.176 € umtauschen. Der großzügige Spender will angeblich anonym bleiben; wir danken Ihr/Ihm auf diesem Wege ganz herzlich.

Wie sie helfen können...

1. Sie können einen Betrag auf unser Konto überweisen (siehe Kolophon).
2. Neue Spender anmelden: Vielleicht will jemand aus ihrem Freundes- oder Verwandtenkreis dieses schöne Projekt unterstützen.
3. Ideen einreichen für Aktivitäten und/oder Möglichkeiten der Einkommenserweiterung.

Wir garantieren, dass alle Spenden zu 100 % an das Projekt gehen. Außerdem achten wir darauf, dass ihr Geld auch tatsächlich den Straßenkindern zu Gute kommt. Mit Kontaktperson Angela haben wir wöchentlich Kontakt. *Wir danken allen Spendern und jedem, der das Projekt ein warmes Herz zuträgt und hoffentlich können die Kinder in Brasilien auch im Jahr 2011 mit ihrem Beitrag rechnen. Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und gute Gesundheit für das Jahr 2011.*

Freiwillige gesucht

Der Vorstand besteht aus fünf aktiven Vorstandsmitgliedern. Für unsere Aktivitäten suchen wir noch einige enthusiastische Freiwillige. Interesse? Nehmen Sie unverbindlich Kontakt zu Nelly Verbeek auf.

Email: nelly.verbeek@kpnmail.nl.

Rundbrief per Email?

Wenn Sie den Rundbrief per Email bekommen wollen, geben Sie dies bitte weiter an: nelly.verbeek@kpnmail.nl